

Medienmitteilung Nicole Reist, Ultracyclerin, 2. August 2019

Ultracycling:

Nicole Reist gewinnt auch 2600-km-Rennen Race Across France

Nur gut fünf Wochen nach dem Gewinn ihres 4. Weltmeistertitels gelingt der Schweizer Ultracyclerin Nicole Reist der zweite Streich der Saison: Heute Nachmittag um 14.45 Uhr fuhr sie als Siegerin des Nonstop-Extremradrennens Race Across France und als Zweitplatzierte Overall nach 2600 Kilometern und 45'000 Höhenmetern in Le Touquet-Paris-Plage an der Nordküste Frankreichs über die Ziellinie. Für diese Strecke brauchte die Ausdauer-Radlerin nur gerade 5 Tage, 8 Stunden und 41 Minuten. Zurücklehnen kann sich die 35-jährige Schweizerin allerdings nicht: Bereits in gut einer Woche startet sie zum Race Around Austria mit 2200 Kilometern und 30'000 Höhenmetern. Eine Rennkombination, die noch nie jemand versucht hat.

2600 Kilometer mit 45'000 Höhenmetern von der französischen Süd- an die Nordküste in nur gut fünf Tagen – diese unvorstellbare Leistung hat Nicole Reist eben zur Siegerin bei den Damen gemacht: «Ich bin extrem glücklich, dass alles so gut geklappt hat», erzählt die Schweizer Spitzensportlerin nach der Zieleinfahrt. «Die Streckenführung des Race Across France ist wunderschön, aber mit den vielen Höhenmetern und dem ständigen Auf und Ab durch die französischen Alpen in der ersten Rennhälfte ist das Rennen extrem hart», so die Ausdauerathletin mit dem Spitznamen «Berggeiss». Hinzu kam extrem starker Gegen- und Seitenwind während fast dem ganzen Rennen, was für die eher kleine und leichte Sportlerin besonders kräftezehrend war. Am Mont Ventoux wurde sie von Böen bis zu 80 km/h fast vom Rad geblasen und in der flacheren zweiten Rennhälfte ist sie gegenüber schwereren Athleten bei starkem Wind klar im Nachteil. «Bei freundlicherem Wetter wäre wohl noch eine bessere Zeit drin gelegen».

Zweite Overall – 900 Kilometer Vorsprung auf Verfolger

Nicole Reist hat in diesem harten Rennen einmal mehr bewiesen, dass sie absolute Weltklasse im Ultracycling ist – und zwar auch innerhalb des Männerfeldes. Einzig der Luxemburger Ralph Diseviscourt beendete das Rennen vor der Schweizerin, mit nur rund 130 Kilometern Vorsprung, welche er vor allem in der Fläche herausholte. Die zwei fuhren von Beginn an vorne weg und hatten während zwei Drittel des Rennens immer nur wenige Kilometer Abstand. Bereits nach Rennhälfte betrug ihr Vorsprung auf die Verfolger mehr als 600 Kilometer – gegen Ende wuchs er auf rund 900 Kilometer an, bevor die entsprechenden Teilnehmer das Rennen schlussendlich aufgeben mussten. «In einem Ultracycling-Rennen fährt grundsätzlich jeder Teilnehmer für sich und betreibt sein eigenes Energiemanagement. Aufholjagden über mehrere Tausend Kilometer sind nicht realistisch. Deshalb freue ich mich sehr über den zweiten Overall-Platz, auch wenn der Abstand zum ersten Rang verhältnismässig klein ist», so die in Weisslingen, ZH, wohnhafte Nicole Reist. Ein grosser Dank geht auch an ihr Begleitteam: «Meine Crew war extrem professionell und hat mich perfekt unterstützt! Das ist enorm wertvoll!», so Reist. Dabei agierte diese unter erschwerten Umständen: Noch vor dem Start in Südfrankreich war dem Team das Wohnmobil aufgebrochen und diverses Material entwendet worden, sodass viel Improvisation und Mehraufwand seitens der Crew nötig war. Immerhin blieben die Fahrräder verschont: «Meine neuen Arbeitsgeräte von Cervélo haben sich in diesem Rennen wieder super bewährt», so die Athletin zufrieden.

Fast die Tour de France – aber nonstop!

Das Race Across France umfasst 2600 Kilometer, die in maximal 7 Tagen abgepult sein müssen. Nicole Reist machte in ihren fünf Renntagen nur 3 kurze Schlafpausen à je rund 45 Minuten. Zum Vergleich: Die legendäre Tour de France schlug in diesem Jahr zwar mit 3460 Kilometern zu Buche – allerdings aufgeteilt auf 21 Tagesetappen in drei Wochen. Zudem beinhaltet das Race Across France, das an der südfranzösischen Côte d’Azur in Mandelieu-la-Napoule beginnt und durch das ganze Land bis nach Le Touquet-Paris-Plage an der Nordküste führt, irre 45’000 Höhenmeter. «Beim Race Across America kommen 50’000 Höhenmeter auf 5000 Kilometer. In Frankreich sind es fast gleich viele Höhenmeter auf etwa die halbe Distanz», erklärt Nicole Reist die Besonderheit des Rennens. «Beim Ultracycling ist das Zusammenspiel zwischen Körper und Kopf entscheidend», so Nicole Reist zur grossen Herausforderung. «Es kommt der Moment, wo die Beine nicht mehr wollen und die Müdigkeit riesig ist. Dann muss der Kopf übernehmen!»

Verrückte Rennkombination: Nur 1 Woche später 2200 Kilometer rund um Österreich

Erholen kann sich Nicole Reist nach dem Race Across France nur sehr kurz: Bereits in gut einer Woche, am 12. August 2019, startet sie am Race Around Austria, das sie schon zweimal gewonnen hat. Das Nonstop-Radrennen führt über 2200 Kilometer und gut 30’000 Höhenmeter rund um Österreich. Die Kombination des Race Across France und des Race Around Austria ergibt mit zusammengezählt 4800 Kilometern etwa die Distanz des Race Across America – allerdings mit 80’000 statt nur 50’000 Höhenmetern. Eine Rennkombination, die bisher noch kein Athlet versucht hat: «Ganz kaputt fahren durfte ich mich in Frankreich daher nicht. Denn das nächste Rennen in Österreich war bereits im Hinterkopf», so Nicole Reist. «In der kurzen Pause dazwischen muss ich zudem ziemlich hart trainieren, damit mein Körper nach dem Rennen nicht in einen längeren Erholungsmodus geht.» Immerhin nimmt sich Nicole Reist in der Woche zwischen den zwei Rennen ausnahmsweise frei. Normalerweise spult die Spitzenathletin, die Vollzeit als Hochbautechnikerin arbeitet, ihr umfangreiches Trainingspensum nämlich in den frühen Morgenstunden und nach Feierabend ab. Trotz ihrer raschen Erholungsfähigkeit ist die Kombination des Race Across France und des Race Around Austria auch für Nicole Reist sehr ambitioniert. «Bei Ultracycling-Rennen ist es schwer, vorab einzuschätzen, was wirklich möglich ist. Unvorhergesehenes ist der ständige Begleiter», erklärt Nicole Reist. «Ich weiss aber, dass ich die körperlichen Grundvoraussetzungen habe und auch mental stark bin.»

Verfolgen Sie Nicole Reist live

Während allen Ultracycling-Rennen berichtet das Team von Nicole Reist regelmässig und aktuell über ihr Ergehen in den jeweiligen Wettkämpfen. Interessierte können sie live mitverfolgen: Auf ihrer Webseite www.nicolereist.ch, auf Facebook unter www.facebook.com/berggeiss.nicolereist, auf Instagram via www.instagram.com/berggeiss.nicolereist, auf ihrem YouTube-Kanal www.youtube.com/channel/UClfme_3fu0Uw6rFVIfkStIQ und auf den Livetrackings der Rennen:

- Race Around Austria (RAA), 12.-17. August 2019, www.racearoundaustria.at

Über Nicole Reist

Die 35-jährige Nicole Reist ist passionierte Ultracyclerin, also Langdistanz-Radrennfahrerin, und lebt in Weisslingen, nahe Winterthur. Sie ist mehrfache Weltmeisterin, Europameisterin und Schweizermeisterin und hat zahlreiche namhafte Ultracycling-Rennen über mehrere Tausend Kilometer gewonnen – unter anderem schon zweimal das legendäre Race Across America, das härteste Radrennen der Welt, über fast 5000 Kilometer von der amerikanischen West- an die Ostküste. Diese Saison strebt sie an gleich drei Ultracycling-Rennen in bisher nie dagewesener Kombination den Sieg an: An der Glocknerman Ultraradmarathon Weltmeisterschaft vom 20. bis 22. Juni 2019, am Race Across France (RAAF) vom 28. Juli bis 4. August 2019 und am Race Around Austria (RAA) vom 12. bis 17. August 2019. Trotz des umfangreichen Trainingspensums arbeitet sie Vollzeit als Hochbautechnikerin in einem Architekturbüro. www.nicolereist.ch

Resultate Race Across France

Alle Resultate des Race Across France finden Sie hier:

http://raf.solustop.com/?fbclid=IwAR1SoiU-8qQ38TWJZt3mSRCb4Tu_GVOeHzrLDI3N9HDIfdBUkWr1xRg7J4 → 2600 km wählen

Resultate Glocknerman Ultraradmarathon Weltmeisterschaft

Alle Resultate der Glocknerman Ultraradmarathon Weltmeisterschaft finden Sie hier:

<https://www.glocknermanlive.at/?site=results&kat=all&klasse=ultra&year=2019>

Bild- und Videomaterial, Medieninfos

Hochauflösende **Bilder** von Nicole Reist zur redaktionellen Nutzung finden Sie unter

<http://www.nicolereist.ch/presse> zum Download, oder direkt auf der Dropbox:

https://www.dropbox.com/sh/adhs9fd28evwiq/AAB3jBCwA8nOvI4G_ME8Cae8a?dl=0.

Bitte beachten Sie den Bildbeschrieb sowie die Fotocredits im Dateinamen.

Videos finden Sie direkt im YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UClfme_3fuoUw6rFVIfkStIQ

Bisherige **Medienmitteilungen** zu Nicole Reist sowie **Factsheets** zur Person und zu den Rennen sind zu finden auf <http://www.nicolereist.ch/presse>

Nicole Reist online:

Webseite: <http://www.nicolereist.ch>

Facebook: www.facebook.com/berggeiss.nicolereist

Instagram: www.instagram.com/berggeiss.nicolereist

YouTube: www.youtube.com/channel/UClfme_3fuoUw6rFVIfkStIQ

Medienkontakt

Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Medienstelle Nicole Reist

TEXTSCHAFT, Kathrin Senn, Im Rigiblick 27, 8623 Wetzikon, www.textschaft.ch

E-Mail: info@textschaft.ch, Mobile: +41 78 821 08 99